

(Get free) Spanien: Mozarabischer Jakobsweg von Granada nach Mrida (OutdoorHandbuch)

## Spanien: Mozarabischer Jakobsweg von Granada nach Mrida (OutdoorHandbuch)

Von Michael Hennemann

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #229462 in BcherVerffentlicht am: 2008-04-28Einband:  
Taschenbuch125 Seiten | File size: 69.Mb

**Von Michael Hennemann : Spanien: Mozarabischer Jakobsweg von Granada nach Mrida (OutdoorHandbuch)**

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spanien:  
Mozarabischer Jakobsweg von Granada nach Mrida (OutdoorHandbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilfreich  
aber an vielen Stellen ungenugendVon Johannes SchwarzSicher ist dieses Buch fr jeden ein Gewinn, der diesen Weg  
gehen will. Schon die guten Fotos stimmen sehr gut auf diesen ein. Die Karten sind hilfreich und bieten einen guten  
berblick und auch die Wegbeschreibung ist grundstzlich hilfreich.An vielen Stellen ist der Fhrer aber ungenugend:

Habe mich nicht selten darüber geirrt, dass bei der Telefonnummer und der Adresse hinaus nichts - aber auch gar nichts genaueres bei der empfohlenen Unterkunft geschrieben wurde. Keine Orientierung wie oder wo die erwähnte Unterkunft genauer zu finden ist. Nichts darüber, was einen dort erwartet, sodass man vorab gezielt evtl. zwischen den verschiedenen Vorschlägen auswählen konnte. Auch der Preis blieb grundsätzlich eine nicht immer angenehme Überraschung (bis zu 40 € für ein Einzelzimmer). Rtselhaft bleibt auch, warum bei der Wegbeschreibung grundsätzlich keine Entfernungen angegeben werden: Wirklich gut zu wissen, dass es bei der nächsten Kreuzung nach rechts geht aber gerne hätte ich vorab gewusst ob es nun nur 100 m oder 3 Kilometer sind. Die Entfernungsangaben erleichtern einfach die Orientierung und so muss man nicht ständig die Augen offen halten. Auch nicht ideal ist, dass die sicher sehr genauen Höhenprofile in verschiedenen Formaten dargestellt werden, sodass die Steigungen nicht einheitlich und vergleichbar dargestellt sind. Insgesamt also sicher zu empfehlen - allerdings nur, dass hier einige Infos fehlen, die man als Pilger einfach gut brauchen könnte. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. \*\*\* mit Updates immer noch nutzbar \*\*\* Von mrbowfish Ich bin gerade zurück vom Weg, den ich jeden einzelnen Kilometer gegangen bin, und muss zunächst eine Warnung aussprechen: Die im Buch gelisteten 14 Etappen sind für die allermeisten Pilger so nicht machbar. Man sollte mit mindestens 16 Etappen kalkulieren. Außerdem MUSS man Etappen anders aufteilen, weil sie sonst nur für Leistungssportler zu machen wären. Einige (nicht alle) Alternativen sind auch im Buchtext (versteckt) genannt. Ich habe eine fast vierstündige Doku auf YouTube gestellt ("Jakobsweg - Camino Mozarabe") für alle die sich näher informieren wollen. Diese Videos können und sollen aber diesen Führer hier nicht ersetzen, der (auch mangels Alternative) unbedingt ins Pilgergepäck gehört. Allerdings: Ohne die umfangreichen Updates auf der Seite des Autors oder vom Verlag, ist der Führer m.E. nicht mehr nutzbar. In Zeiten des "Pilgerbooms" wäre es aber nun wirklich an der Zeit für eine Neuauflage, lieber Conrad-Stein-Verlag !!!!!!!!!!!!!!! Zunächst etwas skeptisch, weil die spanischen Jakobsweg-Vereinigungen auf andere (i.d.R. weniger) Kilometer kommen, stellte ich meistens fest, dass dieser Führer hier richtig lag. MEIN Fazit: Der Weg ist mittlerweile sehr gut markiert, dennoch sollte niemand ohne dieses Buch hier starten! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz in Ordnung Von Sherpa Ein im Großen und Ganzen guter Führer mit kleinen Schwächen. So fehlen zum Beispiel im Text die Kilometerangaben nahezu vollständig. Sind welche vorhanden, weiß man oft nicht auf welchen Punkt sie sich nun beziehen. Endet eine Etappe am Ortsrand, bei den ersten Häusern (hier steht z.B. die Angabe 26 km) oder erst im Ortszentrum oder an der Herberge? Die Etappenlänge war in diesem Fall mit 26 km angegeben, bis ins Ortszentrum waren es aber durchaus noch 25 min zu laufen.... Die Höhenprofile können allemal nur als Anhaltspunkt dafür dienen, dass es im Wegverlauf mal hoch und dann wieder runter geht. Die Höhen- und Tiefpunkte stimmen fast nie mit den im Text angegebenen (sprich) Kilometerangaben und der Realität überein. Außerdem sollten die Profile etwas entzerrt werden, damit nicht so beängstigende und realitätsferne Grafiken entstehen. Manche Tipps für Radfahrer fehlen und auf die von anderen Führern so beliebten "Kaspervarianten" muss man auch verzichten. Alles in Allem findet man sich mit dem Pilgerführer gut zurecht. Auf Grund der guten Markierung kann man sich aber ohnehin kaum verlaufen.

**Kurzbeschreibung** Der Mozarabische Jakobsweg ermöglicht es Pilgern, sich aus dem südlichen Spanien auf den Weg nach Santiago de Compostela zu machen. Der über 400 km lange Weg beginnt in Granada und führt über Córdoba nach Mérida, wo er auf die Via de la Plata trifft. Er führt auf überwiegend einsamen Feldwegen und ruhigen Straßen von den Olivenplantagen in Andalusien bis zur weiten Ebene der Extremadura. Die Route bietet nicht nur reichlich Sonne, sondern auch eine unvergessliche Wanderung durch eine Landschaft, in der die vielfältige Geschichte allgegenwärtig ist. Neben den herausragenden maurischen Bauten der Alhambra in Granada und der Mezquita in Córdoba summen zahlreiche Festungen und Wachttürme aus längst vergangenen Zeiten den Weg, und so mancher Fluss wird auf einer von den Römern errichteten Brücke überquert. Im Gegensatz zur Hauptroute in Nordspanien geht es auf dem Mozarabischen Jakobsweg sehr ruhig zu, denn auf der einsamen Route treffen Sie nur im Ausnahmefall auf andere Pilger. Die knappen Übernachtungsmöglichkeiten machen eine exakte Planung Ihrer Pilgertour unabdingbar und dieser Führer steht Ihnen dabei hilfreich zur Seite. Er liefert neben der detaillierten Wegbeschreibung alle nötigen praktischen Hinweise zu Unterkunft und Verpflegung und wird durch Hintergrundinformationen zu den kulturellen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand abgerundet. Über den Autor und weitere Mitwirkende Michael Hennemann, Jahrgang 1973, ist ausgebildeter fototechnischer Assistent und begeisterter Traveller. Aber weder seine Praktika in den Redaktionen von GEO und Baedeker noch ein begonnenes Geografiestudium konnten ihn von dem abhalten, was er am liebsten mag: Draußen unterwegs sein. Daher spezialisierte er sich als Autor und Fotograf vor über fünf Jahren auf Reise- und Outdoorthemen und berichtet in zahlreichen Büchern und Zeitschriftenartikeln über seine Touren.